

Schullehrplan EBA (2 Lehrjahre)

Allgemeinbildender Unterricht

Legende

(G) = Gesellschaft
(M) = Medienkompetenz
(S+K) = Sprache und Kommunikation
(I) = Informatikkompetenz
Kursiv = Fakultatives Lernziel

Berufliche Grundbildung Neues Umfeld

(G) Lehrbetrieb und Überbetriebliche Kurse ÜK

Kann die Organisation der Berufsbildung beschreiben.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann wichtige personelle und organisatorische Strukturen des Lehrbetriebs beschreiben und die 3 Lernorte unterscheiden.

Schlüsselbegriffe: Aufbauorganisation, Ansprechpersonen, Lernorte

(M) Medienbeiträge produzieren: Erstellung

Kann Grundfunktionen von Programmen zur Bearbeitung und Gestaltung anwenden.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann eine Betriebsbroschüre nach Vorlage verfassen und gestalten.
{{link|382}}

(S+K) Beschreibung

Kann vertraute Personen oder Dinge von persönlichem Interesse einfach und klar beschreiben.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann vor der Klasse den Lehrbetrieb, Arbeitsplatz oder Wohnort beschreiben.

(S+K) Interview

Kann mit vorbereiteten Fragen ein gesteuertes Interview führen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann Mitlernende zu ihrer Person oder Ausbilder*innen zu ihrer beruflichen Biografie befragen.

(G) Berufsfachschule

Kann den Aufbau der gibb und schulinterne Angebote verstehen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann mithilfe der gibb-Website wichtige personelle und organisatorische Strukturen der Berufsfachschule beschreiben und deren Angebote und Konzepte erklären sowie Weisungen nennen.

Schlüsselbegriffe: Organigramm, Abteilung, Berufs-/Fachgruppe, Kurse, Beratung, Unterstützung, Drogenkonzept, Hausordnung

(M) Medien im Alltag nutzen: Medienvielfalt

Kann die Entwicklung und Vielfalt der Medien verstehen und beschreiben.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann auf der Webseite der gibb Informationen zum Lernort Berufsfachschule finden und nutzen.

{{link|374}}

(S+K) Geschäftsbrief

Kann Textvorlagen verwenden, die richtige Orthographie- oder Grammatikregel nachschlagen und weitere Nachschlagewerke benutzen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann ein Dispensations-/ Urlaubsgesuch mit Hilfe von Textvorlagen und Online-Duden an die Abteilungsleitung schreiben.
{{link|460}}

(G) Schullehrplan ABU

Kann den Schullehrplan und das Qualifikationsverfahren des allgemeinbildenden Unterrichts beschreiben.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann auf der gibb-Website relevante Informationen finden.

Schlüsselbegriffe: Rahmenlehrplan, Schullehrplan, Kompetenzen, Lernbereich „Gesellschaft“, Themen, Lernbereich „Sprache und Kommunikation“, Erfahrungsnoten, Vertiefungsarbeit, Schlussprüfung, Qualifikationsverfahren Lehrabschlussprüfung

(S+K) Präsentation

Kann die wichtigsten Fakten einer einfachen Präsentation zu einem vertrauten Thema verstehen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann die didaktisierte Einführungspräsentation der Lehrperson zum Thema Allgemeinbildender Unterricht an der Berufsfachschule verstehen.

(G) Lerngemeinschaft

Kann sich als Teil einer Lerngemeinschaft wahrnehmen und respektvoll mit anderen umgehen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann Regeln im Umgang untereinander und für das Verhalten im Unterricht einhalten.

Schlüsselbegriffe: Toleranz, Respekt, Wertschätzung, Verbindlichkeiten, Regeln, Sanktionen, Team, Integration, Gender-Bewusstsein, Gleichberechtigung, Chancengleichheit

(G) Arbeits- und Lernverhalten

Kann das eigene Arbeits- und Lernverhalten reflektieren.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann das eigene Lernverhalten optimieren.

Schlüsselbegriffe: Lernstrategien, Lerntechniken, Hausaufgaben, Prüfungen

(M) Medienbeiträge produzieren: Erstellung

Kann Medienprodukte adressat*innengerecht planen und gestalten. Kann Grundfunktionen von Programmen zur Bearbeitung und Gestaltung anwenden.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann Lernstrategien und Lerntechniken mithilfe eines Online-Tools für Mindmaps darstellen.

(G) Kommunikationsregeln

Kann Kommunikationsregeln anwenden.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann in Konfliktsituationen verschiedene Rollen einnehmen und reflektieren.

Schlüsselbegriffe: Feedback, Ich-Botschaften, Konfliktursachen, Konfliktsymptome, Konfliktlösungen, Gestik, Mimik

(S+K) Sprachnormen

Kann die Höflichkeitsform anwenden.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann in einer E-Mail die Höflichkeitsform korrekt verwenden.

(S+K) E-Mail

Kann eine E-Mail adressat*innengerecht formulieren.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann Lehrpersonen und Berufsbildende mit einer E-Mail über eine Abwesenheit informieren.

(G) Kommunikationsanalyse

Fakultatives Lernziel: Kann verschiedene Situationen der Kommunikation analysieren.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann die 4 Seiten einer Nachricht nach Schulz von Thun anwenden.

{{link|461}}

Schlüsselbegriffe: Kommunikationsmodelle

Lehrvertrag

(G) Form und Inhalt des Lehrvertrags

Kann den Inhalt des Lehrvertrags nennen sowie Rechte und Pflichten der Vertragsparteien beschreiben.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann inhaltliche Unterschiede zu Lehrverträgen anderer Lernender feststellen.

Schlüsselbegriffe: Lehrvertrag, Vertragsparteien, Rechte und Pflichten, Ausbildungsberatungen MBA

(S+K) Vertrag

Kann Verträgen Informationen entnehmen, die den Kernbereich betreffen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann im Lehrvertrag die Bestimmungen zu Probe-, Arbeitszeit und Lohn verstehen.

(G) Gesetzliche Grundlagen

Fakultatives Lernziel: Kann die gesetzlichen Grundlagen des Lehrvertrags nachschlagen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann die Bestimmungen zur Arbeitszeit nachschlagen.

{{link|456}}

Schlüsselbegriffe: Berufsbildungsgesetz BBG, Arbeitsgesetz ArG, Obligationenrecht OR, Berufsbildungsverordnung BBV

Geld und Kauf

Geld

(G) Lohn

Kann die eigene Lohnabrechnung erklären.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann inhaltliche Unterschiede zu anderen Lohnabrechnungen feststellen.

Schlüsselbegriffe: Bruttolohn, Nettolohn

(S+K) Literarischer Text

Kann einen literarischen Text verstehen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann in einer literarischen Erzählung zum Thema Geld die Handlungsmotive der Figuren verstehen.

(G) Geldinstitut

Kann Angebote und Dienstleistungen von Geldinstituten nennen und Zahlungsmittel beurteilen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann Konti verschiedener Geldinstitute miteinander vergleichen.

Kann die Wahl bestimmter Zahlungsmittel begründen.

Schlüsselbegriffe: Lohnkonto, Kreditkarte, Debitkarte, Finanz-App, Lastschriftverfahren LSV, Dauerauftrag, E-Banking, Bargeldloser Zahlungsverkehr

(M) Medienbeiträge bewerten: Recherche

Kann Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und Suchstrategien anwenden.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann Angebote zu bargeldlosem Zahlungsverkehr mit zielgerichteten Suchstrategien online finden (Banken-Webseiten, Vergleichsdienste).

{{link|378}}

(M) Medienbeiträge bewerten: Beurteilung

Kann Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch beurteilen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann unterschiedliche Angebote zu bargeldlosem Zahlungsverkehr miteinander vergleichen und Vorteile abwägen.

{{link|379}}

(M) Medienbeiträge bewerten: Auswertung

Kann themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern und aufbereiten

Umsetzungsbeispiel(e): Kann das passende Zahlungsmittel für den entsprechenden Kaufzweck wählen und begründen.

(S+K) Leseverstehen

Kann verschiedene Lesetechniken anwenden und einem Text Hauptinhalt oder detaillierte Informationen entnehmen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann eigene Kriterien setzen und die (Online-)Angebote damit vergleichen.

(G) Budget

Kann ein Budget erstellen, das der momentanen Lebenssituation entspricht.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann in einem persönlichen Budget zwischen fixen und variablen Kosten unterscheiden.

{{link|453}}

{{link|465}}

Schlüsselbegriffe: Einnahmen, fixe Kosten, variable Kosten, Rückstellungen

(M) Medien im Alltag nutzen: Funktion und Bedeutung

Kann Funktion und Bedeutung der Medien für Kultur, Wirtschaft und Politik beschreiben

Umsetzungsbeispiel(e): Kann auf einer Budgetberatungsseite oder in einer App ein persönliches Budget erstellen.

{{link|375}}

(S+K) Reflexion

Kann anhand einer kritischen Reflexion das eigene Verhalten oder Arbeitsprozesse spiegeln.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann eine Reflexion über den eigenen Umgang mit Geld verfassen.

Kaufen

(G) Kaufvertrag

Kann den Ablauf eines Kaufvertrags erklären und die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien nennen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann zwischen verbindlichen und unverbindlichen Offerten unterscheiden.

Schlüsselbegriffe: Obligationenrecht OR, Barkauf, Kreditkauf, Online-Kaufvertrag, Anfrage, Offerte, Bestellung, Vertragsabschluss, Erfüllung, Eigentumsübertragung

(M) Medien im Alltag nutzen: Suchmaschinen

Kann die grundsätzliche Funktionsweise von Suchmaschinen verstehen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann eine Suchmaschine auf einer Verkaufsplattform zielführend einsetzen.

(G) Vertragsverletzungen im Kaufrecht

Kann das Vorgehen bei Vertragsverletzungen erklären.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann bei einer mangelhaften Lieferung gemäss AGB vorgehen.

Schlüsselbegriffe: Lieferverzug, Zahlungsverzug, mangelhafte Lieferung

(G) Finanzierungsarten

Kann die Möglichkeiten zur Finanzierung einer grösseren Anschaffung in Bezug auf Kosten und Risiken beurteilen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann Vor- und Nachteile verschiedener Finanzierungsarten miteinander vergleichen und Schuldenfallen (App-, Kreditkarten-, Online-Käufe etc.) benennen.

Schlüsselbegriffe: Eigenfinanzierung, Fremdfinanzierung, Schuldenfallen

(S+K) Beschreibung

Kann eigene Gefühle und Ziele beschreiben und begründen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann Kaufwünsche beschreiben und aufzeigen, was ihm/ihr die Erfüllung dieser Ziele bedeutet und auf welche Art die Anschaffung realisiert werden soll.

(S+K) Sprachnormen

Kann die Gross-/Kleinschreibung mit Hilfsmitteln richtig anwenden.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann mithilfe der Rechtschreibfunktion eines Textverarbeitungsprogramms die Gross-/Kleinschreibung in einer Beschreibung korrekt anwenden.

(G) Konsumkredit

Fakultatives Lernziel: Kann wichtige gesetzliche Bestimmungen für Konsumkreditverträge aufzählen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann die Voraussetzungen für den Abschluss eines Konsumkreditvertrags nennen.

Schlüsselbegriffe: Konsumkreditgesetz KKG

(G) Leasing

Kann das Leasing erklären.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann mit Hilfe eines Online-Rechners ein Auto-Leasing berechnen und auf die Finanzierbarkeit überprüfen.

Schlüsselbegriffe: Leasinggeber*in, Leasingnehmer*in, Raten, Restwert, Vollkasko, Miete – Kauf

(G) Ökonomische, ökologische und ethische Gesichtspunkte

Fakultatives Lernziel: Kann seine Anschaffungen nach ökonomischen, ökologischen und ethischen Gesichtspunkten bewerten.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann beim Kauf eines Handys ökonomische, ökologische und ethische Kriterien analysieren.

[{{link|395}}](#)

[{{link|407}}](#)

Schlüsselbegriffe: Labels, Ökobilanz

(S+K) Diskussion

Fakultatives Lernziel: Kann das eigene Konsumverhalten kritisch reflektieren und in einer Diskussion einbringen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann einen Warenkorb nach ökologischen und ethischen Kriterien zusammenstellen und in einer Diskussion bewerten lassen.

Handlungsfähigkeit

(G) Personenrecht

Kann Rechts- und Handlungsfähigkeit in Bezug auf Vertragsabschluss und Haftung erklären.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann abschätzen, ob sich jemand mit 16 Jahren ein Piercing stechen lassen darf.

Schlüsselbegriffe: Rechtsfähigkeit, Urteilsfähigkeit, Handlungsfähigkeit

(G) Rechtsordnung

Fakultatives Lernziel: Kann die Gliederung der Rechtsordnung erklären und Angelegenheiten des privaten und öffentlichen Rechts unterscheiden.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann unterschiedliche Fallbeispiele dem privaten oder öffentlichen Recht zuordnen.

Schlüsselbegriffe: Bundesverfassung, Gesetz, Verordnung, Öffentliches Recht, Privates Recht (OR und ZGB)

Risiko und Sicherheit

Gesundheit

(G) Verantwortungsbewusste Lebensgestaltung

Kann eine verantwortungsbewusste Lebensgestaltung in ausgewählten Bereichen beschreiben.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann das eigene Leben verantwortungsbewusst gestalten (z.B. Ernährung, Bewegung, Freizeit, Sexualität, Entspannung).

Schlüsselbegriffe: Körperliches und seelisches Wohlbefinden

(M) Medien im Alltag nutzen: Real - virtuell

Kann Verflechtungen zwischen realen und virtuellen Lebensräumen erkennen und für das eigene Verhalten einbeziehen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann Wirkungen des eigenen Handykonsums reflektieren.

(S+K) Bericht

Kann über Themen aus dem eigenen Erfahrungsgebiet schriftlich berichten und dabei persönliche Ansichten und Meinungen ausdrücken.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann über seine Lebensgestaltung in ausgewählten Bereichen (z.B. Freizeit, Bewegung, Ernährung) berichten.

(G) Verhaltensmuster

Kann bedrohliche Verhaltensmuster wahrnehmen und darauf angemessen reagieren.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann nach Auseinandersetzung mit einer der Bedrohungen der Klasse sinnvolle Interventionsmassnahmen aufzeigen.

Schlüsselbegriffe: Sucht, Mobbing, sexuelle Belästigung, Gewalt, Stress, Doping, Cyberkriminalität, Hatespeech, Pornografie, Rassismus

(S+K) Diskussion

Kann sich in vertrauten Situationen aktiv an Gesprächen und Diskussionen beteiligen und persönliche Ansichten mit Erklärungen, Argumenten und Kommentaren klar begründen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann in der Klasse in einer Diskussion über „Jugendgewalt“ die eigene Meinung äussern und begründen.

Risiko

(G) Risiken

Kann individuelle, berufliche und gesellschaftliche Risiken erkennen und beurteilen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann die Wahrscheinlichkeit und Beeinflussbarkeit der eigenen Risiken erkennen.

Schlüsselbegriffe: Krankheit, Unfall, Tod, Alter, Invalidität, Erwerbsausfall, Diebstahl, Naturgewalten, Freizeit

(M) Mittels Medien kooperieren und kommunizieren: Kooperation

Kann mittels Medien gezielt kooperieren und verantwortungsvoll mit eigenen und fremden Daten umgehen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann verantwortungsvoll mit schützenswerten persönlichen Gesundheitsdaten umgehen.

(S+K) Zusammenfassung

Kann Artikel und Beiträge zu Themen von allgemeinem Interesse zusammenfassen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann eine Kurzbiografie einer Extremsportlerin zusammenfassen und dabei die wichtigsten Erfolge und Rückschläge festhalten.

(S+K) Sprachnormen

Kann die Regeln der Kommasetzung korrekt anwenden.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann in einer Zusammenfassung mithilfe der Umstellprobe die Kommas richtig setzen.

Sicherheit

(G) Versicherungsprinzip

Kann den Zweck von Versicherungen erklären und das Solidaritätsprinzip beschreiben.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann das Solidaritätsprinzip grafisch darstellen.

Schlüsselbegriffe: Solidargemeinschaft, Police, Prämien

(G) Versicherungsarten

Kann Versicherungsarten unterscheiden und Beispiele dazu nennen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann Versicherungsfälle den Versicherungsarten zuordnen.

{{link|458}}

Schlüsselbegriffe: Personenversicherung, Sachversicherung, Haftpflichtversicherung, obligatorische Versicherungen

(G) Soziale und private Vorsorge

Fakultatives Lernziel: Kann das Dreisäulenprinzip beschreiben und dessen Bedeutung als soziale und private Vorsorge erklären.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann Sinn und Finanzierung jeder Säule erläutern.

Schlüsselbegriffe: AHV, berufliche Vorsorge, private Vorsorge

(G) Kranken- und Unfallversicherung

Kann ausgewählte Leistungen der obligatorischen Grundversicherung und der fakultativen Zusatzversicherung nennen.

Kann Merkmale der Unfallversicherung nennen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann bei Fallbeispielen entscheiden, welche Versicherungen wirksam werden.

{{link|396}}

{{link|397}}

{{link|452}}

Schlüsselbegriffe: Grundversicherung, Zusatzversicherung, Selbstbehalt, Franchise, Regress, Betriebsunfall, Nichtbetriebsunfall

(M) Medienbeiträge bewerten: Beurteilung

Kann Informationen, Daten und ihre Quellen erkennen und kritisch beurteilen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann mit einem Online-Vergleichsportal Krankenversicherungsprämien vergleichen.

{{link|380}}

(S+K) Visualisierung

Kann in Texten mit Wort-Bild-Kombinationen die Hauptaussage und weitere Informationen verstehen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann Diagramme und Statistiken zur Entwicklung der Gesundheitskosten verstehen.

Demokratie und Mitgestaltung

Souverän

(G) Meinungsbildung

Kann eine Abstimmungsvorlage auf kantonaler oder nationaler Ebene verstehen, sich eine eigene Meinung bilden und das politische Anliegen bewerten.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann sich über eine Abstimmungsvorlage informieren und sich eine eigene Meinung bilden.

{{link|398}}

Schlüsselbegriffe: Abstimmungsvorlage, Botschaft, Parole, Kampagne, Meinungsbildung

(M) Medienbeiträge bewerten: Recherche

Kann Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und Suchstrategien anwenden.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann Argumente von Befürworter*innen und Gegner*innen einer Abstimmungsvorlage recherchieren (easyvote.ch, ch.ch, Parteien-Webseiten) und einander gegenüberstellen.

{{link|384}}

(M) Medienbeiträge bewerten: Beurteilung

Kann Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch beurteilen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann die Absichten der Quellen einschätzen.

{{link|384}}

(M) Medienbeiträge bewerten: Auswertung

Kann themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern und aufbereiten.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann die zu Grunde liegenden Haltungen unterschiedlicher Parteien mit der Abstimmungsvorlage in Verbindung bringen.

{{link|384}}

(S+K) Bericht

Kann die Hauptaussagen von Radio- und Fernsehsendungen über Themen von allgemeinem Interesse verstehen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann im TV (z.B. Tagesschau) Berichte zu Abstimmungen verstehen.

(S+K) Erörterung

Kann Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen zusammenführen und gegeneinander abwägen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann Argumente von Befürworter*innen und Gegner*innen einer Abstimmungsvorlage einander gegenüberstellen und eine eigene Position auf verschiedenen Medien (online oder analog) darstellen (z.B. Flipchart, Blog, Forum, Onlinezeitungen).

(S+K) Sprachnormen

Kann verschiedene Textsorten formal richtig aufbauen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann eine Erörterung formal richtig aufbauen (Einleitung, inhaltlich steigernde Pro-/Kontra-Argumentation, Kommentar).

(G) Mitwirkungsrechte I

Kann politische Mitwirkungsrechte nennen und erklären.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann einen Stimm- und Wahlzettel korrekt ausfüllen.

{{link|400}}

{{link|451}}

{{link|463}}

Schlüsselbegriffe: Wahlrecht, Stimmrecht, Referendum, Initiative

(M) Medien im Alltag nutzen: Funktion und Bedeutung

Kann Funktion und Bedeutung der Medien für Kultur, Wirtschaft und Politik beschreiben.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann sich über Mitwirkungsmöglichkeiten bei Jungparteien oder politischen Bewegungen informieren und eine passende Gruppierung für sich finden.

{{link|385}}

(S+K) Bericht

Kann Artikel und Berichte zu aktuellen Themen, in denen Verfasser*innen eine bestimmte Haltung oder einen Standpunkt vertreten, verstehen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann in einem Zeitungsbericht über „Stimmrechtsalter 16“ verstehen, welche Argumente für die Einführung sprechen und was der/die Schreibende davon hält.

(S+K) Umfrage

Kann eine Umfrage planen, durchführen, auswerten und daraus Schlüsse ziehen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann eine Umfrage zum Thema «Mitwirkungsrechte in der Schweiz» planen, durchführen, auswerten und ein eigenes Fazit daraus ziehen.

(G) Mitwirkungsrechte II

Fakultatives Lernziel: Kann Bedeutung und Wirkung des Referendums und der Initiative beschreiben und die beiden Mitwirkungsprozesse unterscheiden.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann auf Gemeindeebene das eigene Vorgehen für eine Initiative skizzieren.

Interessengruppen

(G) Politische Entscheidungsträger*innen

Kann politische Entscheidungsträger*innen nennen, deren Aufgaben erklären und deren Einfluss beurteilen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann die Einflussmöglichkeiten eines Entscheidungsträgers in einem konkreten Beispiel beschreiben.

Schlüsselbegriffe: Partei, Verband, Gewerkschaft, NGO, Lobby

(M) Medienbeiträge: Recherche

Kann Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und Suchstrategien anwenden.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann online Sachinformationen zur Aufgabe von Parteien, Verbänden, NGOs und Lobbys finden.

{{link|383}}

(G) Grundhaltungen

Kann (partei)politische Grundhaltungen unterscheiden und mit den eigenen Wertvorstellungen vergleichen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann konkrete Haltungen mehrerer Parteien im Bereich Wirtschaft, Umwelt und Soziales unterscheiden.

{{link|450}}

Schlüsselbegriffe: Ideologie, Parteienspektrum, Regierungsparteien, Nichtregierungsparteien

(S+K) Präsentation

Kann Informationen und/oder Ideen gut und verständlich vortragen und diese mit Argumenten stützen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann in einem Kurzreferat die Haltung einer Interessengruppe zu einem Thema darlegen und sich kritisch dazu äussern.

{{link|462}}

(G) Medien

Kann den Einfluss der Medien anhand eines aktuellen politischen Geschehens erkennen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann bei einer Auswertung einer Abstimmungsvorlage das Verhalten unterschiedlicher Gruppen mit den Medienkampagnen in Zusammenhang bringen.

{{link|399}}

Schlüsselbegriffe: Massenmedien, 4. Gewalt, Information, Desinformation, Meinungsbildung

(M) Medien im Alltag nutzen: Algorithmen

Kann algorithmische Muster und deren Auswirkungen nachvollziehen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann bei einer politischen Recherche in einem sozialen Medium im Vergleich mit der Klasse Unterschiede feststellen und Schlüsse daraus ziehen.

{{link|381}}

(S+K) Diskussion

Kann sich in vertrauten Situationen aktiv an Diskussionen beteiligen und eigene Ansichten mit Erklärungen und Argumenten klar begründen und verteidigen.

Kann das Wort ergreifen, behalten und abgeben.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann aus einer Auswahl von Medien relevante Informationen zu einer Abstimmungsvorlage aufnehmen, bewerten und die eigene politische Haltung in einer Diskussion einfließen lassen.

Staatliche Institutionen

(G) Machtteilung

Kann das Prinzip der Machtteilung in einem demokratischen Staat erklären.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann wesentliche Unterschiede zwischen einer Demokratie und einer Diktatur benennen.

Schlüsselbegriffe: Gewaltenteilung, Rechtsstaat, Bundesverfassung, Grundrechte, Diktatur, Demokratie

(G) Behörden

Kann – nach dem Grundsatz der Gewaltenteilung – die eidgenössischen Behörden und deren Aufgaben nennen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann die Aufgaben eines Bundesrats und einer Nationalrätin im Kern unterscheiden

Schlüsselbegriffe: Legislative, Exekutive, Judikative, Konkurrenzregierung, Konkordanzregierung

(G) Föderalismus

Fakultatives Lernziel: Kann das Wesen des Föderalismus erklären.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann Vorteile des Föderalismus auf Ebene Gemeinde benennen.

Schlüsselbegriffe: Bund, Kanton, Gemeinde

Kunst und Kultur

Kultur in der Gesellschaft

(G) Kulturelle Vielfalt

Kann die Bedeutung von Kunst und Kultur für die Gesellschaft erkennen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann für verschiedene Zielgruppen ein passendes konkretes Kulturangebot herausuchen.

{{link|454}}

Schlüsselbegriffe: Kulturformen, Veranstaltungsorte

(M) Medien im Alltag nutzen: Funktion und Bedeutung

Kann Funktion und Bedeutung der Medien für Kultur, Wirtschaft und Politik beschreiben.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann das Kulturangebot für die eigene Region online oder im Printmedium nach jugendkulturellen Angeboten filtern.

Kann eine Theaterrezension mit dem eigenen Erleben der Aufführung vergleichen.

(S+K) Reportage

Kann eine kulturelle Institution porträtieren.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann durch einen Musik- oder Theaterprobenbesuch einen Blick hinter die Kulissen eines Kulturbetriebs werfen und die eigenen Eindrücke in Wort und Bild schildern.

(S+K) Beschreibung

Kann persönliche Gedanken und Gefühle, die durch ein Kunstwerk ausgelöst werden, beschreiben.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann schildern, was eine Kinoszene oder ein Gemälde in einer Ausstellung an Emotionen auslöst.

Kann ein Kunstwerk (Gemälde, Skulptur, Musikstück etc.) beschreiben.

Kultur – Spiegelbild einer Zeit

(G) Kulturprodukt im historischen Kontext

Kann die historischen, gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bedingungen erkennen, die während des 20. Jahrhunderts zu einem bestimmten Kulturprodukt geführt haben.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann erklären, warum ein bestimmtes kulturelles Produkt gerade in dieser Zeit entstanden ist.

{{link|401}}

{{link|402}}

{{link|403}}

Schlüsselbegriffe: zeitgenössische Kunst, klassische Moderne

(M) Medienbeiträge produzieren: Erstellung

Kann Medienprodukte adressat*innengerecht planen und gestalten.

Kann Grundfunktionen von Programmen zur Bearbeitung und Gestaltung anwenden.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann eine kommentierte, selbsterklärende und vertonte Präsentation oder ein Video zu einem Kulturprodukt erstellen.

(M) Medienbeiträge produzieren: Veröffentlichung

Kann bei der Veröffentlichung Grundlagen des Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechts anwenden.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann bei der Beschreibung eines Kunstwerkes (oder bei der Präsentation eines Kulturprodukts) Quellen, Bild- und Textrechte angeben und Lizenzen beachten.

(S+K) Präsentation

Kann eine vorbereitete Präsentation gut und verständlich vortragen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann in einer Präsentation Leben und Werdegang eines/einer Künstlers/Künstlerin präsentieren und besonders interessante Begebenheiten erläutern.

(S+K) Sprachnormen

Kann mithilfe von Verknüpfungswörtern abwechslungsreiche Sätze gestalten.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann mithilfe von sinnvollen sprachlichen Überleitungen eine abwechslungsreiche Präsentation gestalten.

(S+K) Nonverbale Kommunikation

Kann Mimik und Gestik gezielt einsetzen (Präsentation).

Umsetzungsbeispiel(e): Kann während der Präsentation den Blickkontakt halten und überzeugend auftreten.

(S+K) Reflexion

Kann anhand einer kritischen Reflexion das eigene Verhalten oder Arbeitsprozesse spiegeln.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann das eigene Vorgehen nach der Erarbeitung und der gehaltenen Präsentation reflektieren und den Erfolg abschätzen.

(S+K) Kommentar

Kann in einem Kommentar eigene Standpunkte darstellen, dabei die Hauptpunkte hervorheben und die eigene Position mit Beispielen oder mit Argumenten stützen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann für seine Mitlernenden eine Buch- oder Filmempfehlung schreiben.

(S+K) Literarischer Text

Kann literarische Texte lesen, dabei dem Gang der Gedanken und Geschehnisse folgen und so die Gesamtaussage und viele Details verstehen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann einen zeitgenössischen Text (z.B. Poetry Slam, Kurzgeschichte) interpretieren.

Wohnen und Zusammenleben

Wohnen

(G) Wohnungsmarkt

Kann durch gezielte Recherche eine passende Wohnung finden.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann verschiedene Möglichkeiten der Wohnungssuche anwenden und auf dem Wohnungsmarkt angemessene Mietobjekte suchen, vergleichen und beurteilen.

{{link|410}}

{{link|466}}

Schlüsselbegriffe: Inserat

(M) Medien im Alltag nutzen: Algorithmen

Kann algorithmische Muster und deren Auswirkungen nachvollziehen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann mittels unterschiedlicher Einstellungen von Filterfunktionen auf online Wohnungsmarktportalen geeignete Wohnungsangebote erhalten und vergleichen.

{{link|391}}

(S+K) Inserat

Kann die Inhalte von alltäglichen, informativen Texten verstehen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann sich in einer Zeitung oder im Internet über Wohnungsangebote kundig machen.

(G) Mietbewerbung

Kann sich für ein Mietobjekt bewerben.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann ein Bewerbungsformular ausfüllen und durch eine Mietbewerbung die Chancen auf eine Zusage erhöhen.

{{link|466}}

Schlüsselbegriffe: Mietbewerbung, Bewerbungsformular

(S+K) Geschäftsbrief

Kann einen Geschäftsbrief schreiben, der über standardisierte Anfragen oder Bestätigungen hinausgeht.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann sich schriftlich überzeugend für eine ausgeschriebene Wohnung bewerben.

Mieten

(G) Wohnungsmiete

Kann sich über Rechte und Pflichten der Wohnungsmiete informieren.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann in strittigen Mietsituationen durch gezielte Recherche mögliche Lösungsvarianten aufzeigen.

{{link|409}}

{{link|464}}

{{link|466}}

Schlüsselbegriffe: Mietrecht, Mietvertrag, Übernahmeprotokoll, Mietzins, Mängel, Mieterschutz, Kündigung

(S+K) Vertrag

Kann die Hauptpunkte von Verträgen des alltäglichen Lebens verstehen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann in einem Mietvertrag die Angaben zu Kautions, Miete und Kündigung verstehen.

Zusammenleben

(G) Formen des Zusammenlebens

Kann Formen des Zusammenlebens beschreiben.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann Vor- und Nachteile verschiedener Formen des Zusammenlebens gegeneinander abwägen.

{{link|455}}

Schlüsselbegriffe: Familie, Wohngemeinschaft, Single-Haushalt, Konkubinats

(S+K) Literarischer Text

Kann literarische Texte in ihrer künstlerischen Sprachverwendung verstehen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann die wesentlichen Aussagen eines Gedichts oder eines Liedes zum Thema „Liebe“ verstehen.

(S+K) Diskussion

Kann in Diskussionen Gedanken und Meinungen präzise und klar ausdrücken, Argumente überzeugend einsetzen und auf Argumentationen anderer reagieren.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann in der Klasse an einer Diskussion über verschiedene Formen des Zusammenlebens begründen, warum er/sie ein bestimmtes Modell bevorzugt und kritischen Einwänden argumentierend entgegentreten.

(G) Rollen

Kann den gesellschaftlichen Wandel der Rollen von Frauen und Männern im Zusammenleben beschreiben.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann an einem Beispiel aus der Berufswelt den Rollenwandel von Frau und Mann aufzeigen.

Schlüsselbegriffe: Gender-Bewusstsein, Rollenverständnis, Partnerschaft

(S+K) Erörterung

Kann Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen zusammenführen und gegeneinander abwägen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann in einem Text zu einem familienpolitischen Thema Positionen von Befürworter*innen und Gegner*innen einander gegenüberstellen und eine eigene Position darstellen.

(S+K) Sprachnormen

Kann abwechslungsreiche Sätze gestalten.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann mithilfe von sinnvollen sprachlichen Überleitungen die Argumente überzeugend verknüpfen.

(G) Gesetzliche Grundlagen

Fakultatives Lernziel: Kann sich über die gesetzlichen Bestimmungen des Zusammenlebens informieren.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann die rechtlichen und finanziellen Unterschiede von Ehe und Konkubinats analysieren.

Schlüsselbegriffe: Familienrecht, Eheschliessung, Wirkungen der Ehe

Arbeit und Zukunft

Berufliche Zukunft

(G) Stelleninserate

Kann sich über die Stellensituation in der eigenen Branche informieren.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann in einem Stellenportal eine für sich geeignete Arbeitsstelle finden.

Schlüsselbegriffe: Stellen-Portale

(S+K) Leseverstehen

Kann die meisten Stellenanzeigen zu Themen seines/ihres Fach- oder Interessengebiets verstehen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann in Stelleninseraten die gestellten Anforderungen verstehen.

(G) Stellenbewerbung

Kann die inhaltlichen und formalen Kriterien einer schriftlichen Bewerbung anwenden.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann sich schriftlich auf eine Arbeitsstelle bewerben.

{{link|412}}

Schlüsselbegriffe: Lebenslauf, Bewerbungsschreiben

(M) Mittels Medien kooperieren und kommunizieren: Kooperation

Kann mittels Medien gezielt kooperieren und verantwortungsvoll mit eigenen und fremden Daten umgehen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann in einer virtuellen Umgebung (z.B. mit Serious Game www.datak.ch) mit sensiblen Daten verantwortungsvoll umgehen.

(S+K) Lebenslauf

Kann einen aussagekräftigen und formal ansprechenden Lebenslauf verfassen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann mit Hilfe einer Vorlage einen (tabellarischen) Lebenslauf erstellen.

(S+K) Geschäftsbrief

Kann einen Geschäftsbrief schreiben, der über standardisierte Anfragen oder Bestimmungen hinausgeht.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann einen auf eine konkrete Situation ausgerichteten Bewerbungsbrief schreiben.

(S+K) Sprachnormen

Kann die Gross-/Kleinschreibung korrekt anwenden.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann in einem Bewerbungsschreiben die Gross-/Kleinschreibung inkl. Höflichkeitsform korrekt anwenden.

(G) Bewerbungsgespräch

Kann Ziel und Zweck eines Bewerbungsgesprächs nennen und mögliche Verhaltensweisen vor und im Gespräch beschreiben.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann in einem simulierten Bewerbungsgespräch sowohl die Rolle des Arbeitgebers wie auch der Arbeitnehmerin einnehmen.

{{link|467}}

Schlüsselbegriffe: Auftrittskompetenz

(M) Mittels Medien kooperieren und kommunizieren: Kommunikation

Kann adressat*innengerecht kommunizieren.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann sich online in einem Bewerbungsgespräch präsentieren.

{{link|393}}

(S+K) Bewerbungsgespräch

Kann in einem Interview ohne viele Anstöße der befragenden Person Gedanken ausführen und entwickeln.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann aufgrund einer guten Vorbereitung in einem Vorstellungsgespräch das Interesse und die Eignung für eine Stelle erklären und auf Fragen angemessen reagieren.

(S+K) Nonverbale Kommunikation

Kann sich bewusst machen, welche Wirkungen Mimik und Gestik beim Gesprächspartner haben.

Umsetzungsbeispiel(e): Ist sich der Bedeutung nonverbaler Zeichen (Blickkontakt, Haltung, Hände, Präsenz) im Vorstellungsgespräch bewusst.

(G) Institutionen

Kann Angebote nutzen, die den Einstieg ins Erwerbsleben unterstützen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann an einer Online-Veranstaltung des BIZ konkrete Informationen zum Einstieg ins Erwerbsleben sammeln.

{{link|411}}

Schlüsselbegriffe: Stellenvermittlung, Laufbahnberatung, regionales Arbeitsvermittlungszentrum RAV

Arbeitsvertrag

(G) Gesetzliche Grundlagen

Kann die gesetzlichen Grundlagen des Einzelarbeitsvertrags nachschlagen.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann wichtige Rechte und Pflichten der Vertragsparteien im Einzelarbeitsvertrag nennen.

{{link|459}}

Schlüsselbegriffe: Arbeitsvertrag, Kündigung, Arbeitszeugnis, Arbeitsbestätigung

Sozialpartnerschaft

(G) Vertragsparteien

Fakultatives Lernziel: Kann einen Einzelarbeitsvertrag von einem Gesamtarbeitsvertrag unterscheiden und die Bedeutung von Sozialpartnerschaften erklären.

Umsetzungsbeispiel(e): Kann bei Verhandlungen zu einem Gesamtarbeitsvertrag die Rolle einer Gewerkschaft aufzeigen.

Schlüsselbegriffe: Berufsverbände, Gewerkschaften

Informatikkompetenz

Betriebssystem Gerät kennen und einrichten

Kann das eigene Betriebssystem ermitteln.

[{{link|470}}](#)

Schlüsselbegriffe: Betriebssystem

Kann Ruhezustände einstellen.

[{{link|473}}](#)

Schlüsselbegriffe: Ruhezustände

Kann zwei Programme nebeneinander anordnen.

[{{link|474}}](#)

Kann einen externen Bildschirm ansteuern.

[{{link|475}}](#)

[{{link|495}}](#)

Schlüsselbegriffe: Externer Bildschirm

Kann das eigene Gerät mit dem Internet verbinden (Hotspot).

[{{link|476}}](#)

Schlüsselbegriffe: Fest-/Mobilnetz, WLAN, Netzeinstellungen

Fakultatives Lernziel: Kann die Funktion der wichtigsten Komponenten beschreiben.

[{{link|477}}](#)

Schlüsselbegriffe: Prozessor, Arbeitsspeicher, Grafikkarte, Festplatte

Gerät schützen

Kann sichere Passwörter systematisch generieren und verwalten.

[{{link|478}}](#)

Schlüsselbegriffe: Passwortcheck

Kann das eigene Gerät mit einem Passwort vor unerlaubtem Zugriff schützen.

[{{link|479}}](#)

Schlüsselbegriffe: Gerätesperre

Kann das eigene Gerät sicher betreiben.

[{{link|480}}](#)

Schlüsselbegriffe: Updates

Programme

Kann Programme öffnen und diese von Onlinediensten unterscheiden.

[{{link|481}}](#)

Schlüsselbegriffe: Programm, App, Onlinedienst

Kann Programme/Apps korrekt installieren und deinstallieren.

[{{link|482}}](#)

Schlüsselbegriffe: Installation, Deinstallation

Kann Standardprogramme festlegen.

[{{link|483}}](#)

Schlüsselbegriffe: Standardprogramme

Kann Daten mit dem gewünschten Programm öffnen und bearbeiten.

[{{link|484}}](#)

Browser

Kann den Browser bedienen, Startseiten festlegen und Lesezeichen setzen.

[{{link|485}}](#)

Schlüsselbegriffe: Startseite, Lesezeichen

Fakultatives Lernziel: Kann den Browser nach eigenen Bedürfnissen gestalten, z.B. mit automatischen Passwörtern und Wahl der Standardsuchmaschine.

[{{link|486}}](#)

Schlüsselbegriffe: Automatische Passwörter, Suchmaschinen, Plug-ins

Daten

Speicherorte

Fakultatives Lernziel: *Kann bestimmen, wo und wie die eigenen Daten gespeichert sind.*
{{link|487}}

Schlüsselbegriffe: Geräteeigener Speicher, Externe Datenträger

Fakultatives Lernziel: *Kann die Auslastung des Gerätespeichers überprüfen, um einer Blockade des eigenen Geräts vorzubeugen.*
{{link|488}}

Schlüsselbegriffe: Auslastung Festplatte

Fakultatives Lernziel: *Kann Daten systematisch an sinnvollen Speicherorten ablegen.*
{{link|489}}

Fakultatives Lernziel: *Kann Termine zwischen den eigenen Geräten synchronisieren.*
{{link|490}}

Schlüsselbegriffe: Cloudkalender

Fakultatives Lernziel: *Kann Cloudspeicher anbinden und mit anderen teilen.*
{{link|491}}

Schlüsselbegriffe: Netzwerk, Cloud

Datenpflege

Fakultatives Lernziel: *Kann eine von verschiedenen Möglichkeiten zur Datensicherung umsetzen.*
{{link|492}}

Schlüsselbegriffe: Backup

Fakultatives Lernziel: *Kann die Eigenschaften der wichtigsten Datenformate beschreiben.*
{{link|493}}

Schlüsselbegriffe: Textverarbeitung-, Tabellen-, Grafik-, Filmformate, Audioformate, PDF, Weitere berufsrelevante Formate, Speichervolumeneinheiten (MB, GB, TB)

Fakultatives Lernziel: *Kann Dateien mit einem Passwort schützen.*
{{link|494}}